



***Die Kommission für Elektronische Ressourcen beschäftigt sich mit vielfältigen Themenfeldern:***

1. Veränderung von Rahmenbedingungen
2. Budget
3. Metadaten-Management
4. Neue Bibliothekssysteme
5. Potentiale von KI
6. Personalsituation

***Open Access, diversifizierte Modelle und steigende Marktkonzentration verändern das Erwerbungsgeschäft.***

**1. Veränderung von Rahmenbedingungen**

<b>Open Access</b>	Transformationsverträge	Subscribe-To-Open	Diamond - OA			
<b>Erwerbungsmodelle</b>	Kauf	Pledging	Lizenz	Pakete	DDA	EBS
<b>Statistiken</b>	Counter5	kein Standard				
<b>Lieferanten-konzentration</b>	Verlagsfusionen	Buchhandelssterben				
<b>Juristische Fragestellungen</b>	Datentracking	DSGVO	Lizenzvertragsvielfalt			

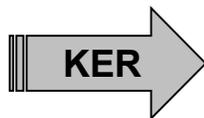
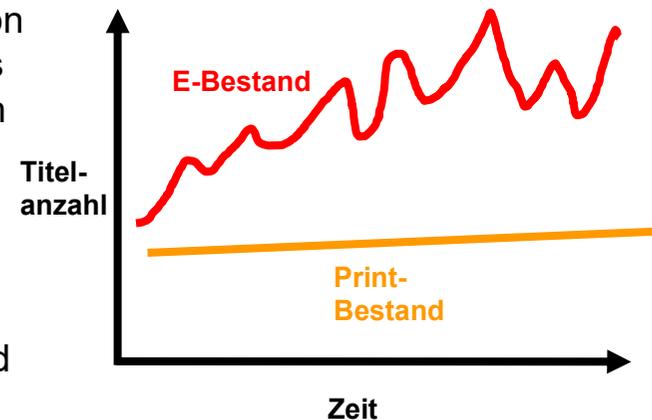
**Volatiler Bestand erfordert Umdenken und veränderte Prozesse.**

**Erwerbungsmodelle**

Welche neuen Ansätze setzen sich durch?  
Wie lassen sich diese in den Systemen abbilden?

**Volatiler Bestand**

- Vollständige Open-Access-Transformation ist mittelfristig nicht zu erwarten – aktives Bestandsmanagement weiter erforderlich
- Welche Vor- und Nachteile haben EBS, temporäre Lizenzen und dauerhafter Erwerb?
- Wie lassen sich diese gut kombinieren?
- Wie funktioniert der Nachweis aktuell und effizient?



- Bewertung der Modelle
- Erfahrungsaustausch z.B. Wanderfalken-Betreuer
- Beratung Konsortialstelle
- Zusammenarbeit mit Verbund, E-Book-Team der BSB und der KEM

***Bibliotheken können Datentracking durch Verlage im Rahmen von Lizenzverhandlungen thematisieren und Nutzende informieren.***

**Problem des Datentrackings**

Große Wissenschaftsverlage erweitern / verschieben ihre Geschäftsmodelle in Richtung Sammlung, Analyse und Verwertung des Verhaltens von Forschenden

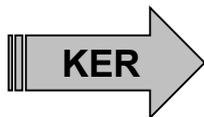
**Ansatzpunkte**

**Lizenzverhandlungen**

- Selbst in den DEAL-Vertragsverhandlungen sind die erzielten Ergebnisse in Bezug auf die Begrenzung des Datentrackings eher enttäuschend
- Frage der gemeinsamen Verantwortlichkeit wird unterschiedlich beurteilt

**Information**

- Aufklärung der Nutzenden über die Problematik und Schutzmöglichkeiten
- Klarstellung der Rolle der Bibliotheken und Funktionsweise der Zugangssysteme (z.B. Shibboleth)



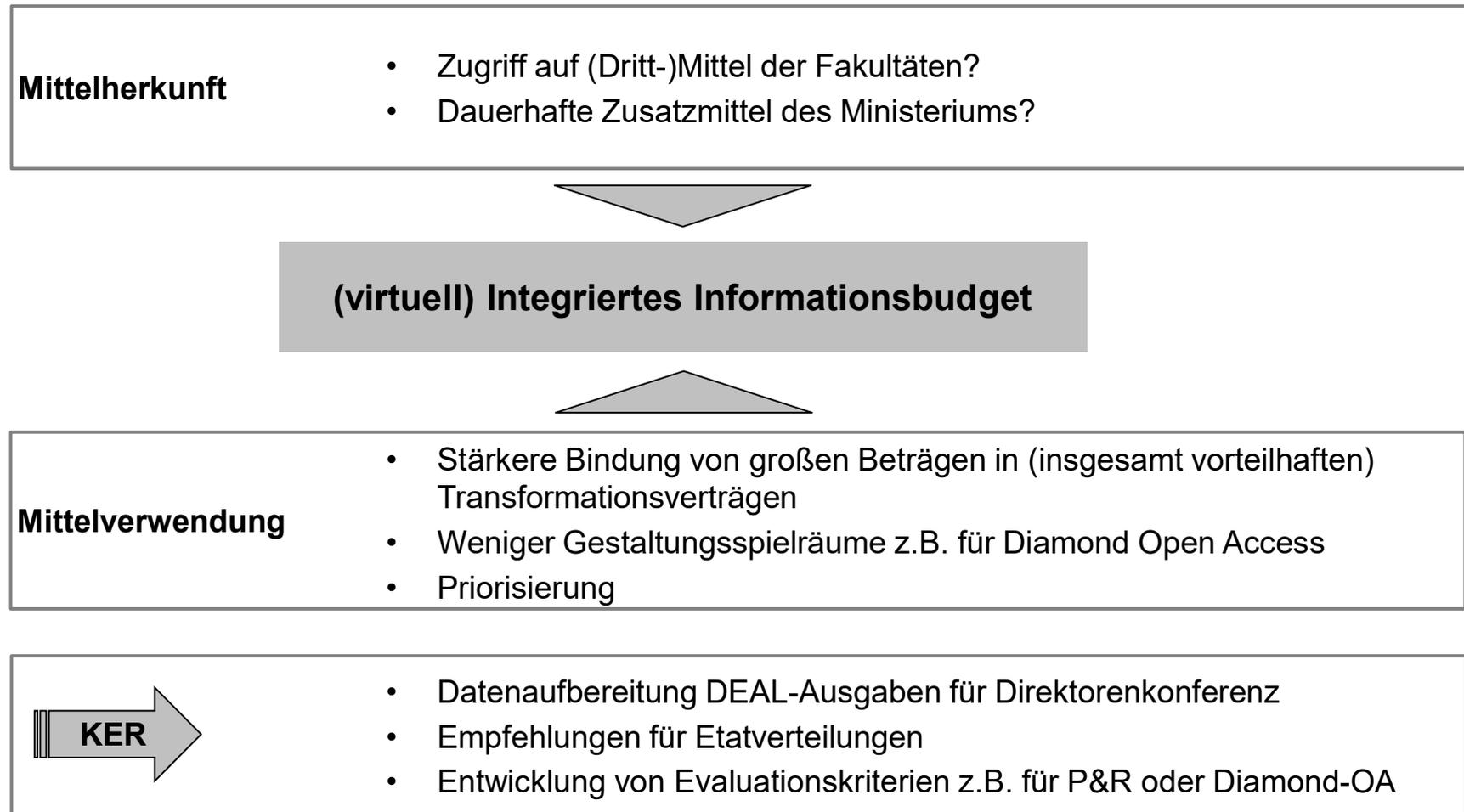
- Handreichung der KER in Vorbereitung

***Knappe Mittel zwingen zur Schwerpunktsetzung bei Produktportfolios und zur Erschließung neuer Geldquellen.***

## 2. Budget

<b>Etatknappheit</b>	Kostensteigerungen	Lizenzen vs. Publikationskosten	
<b>Geldquellen</b>	Regulärer Etat	Drittmittel	Zusatzmittel
<b>Mittelverteilung</b>	Verteilungskämpfe	Informationsbudget	

***Das Konzept des integrierten Informationsbudgets schafft mehr Transparenz, löst aber nicht alle Finanzierungsfragen.***



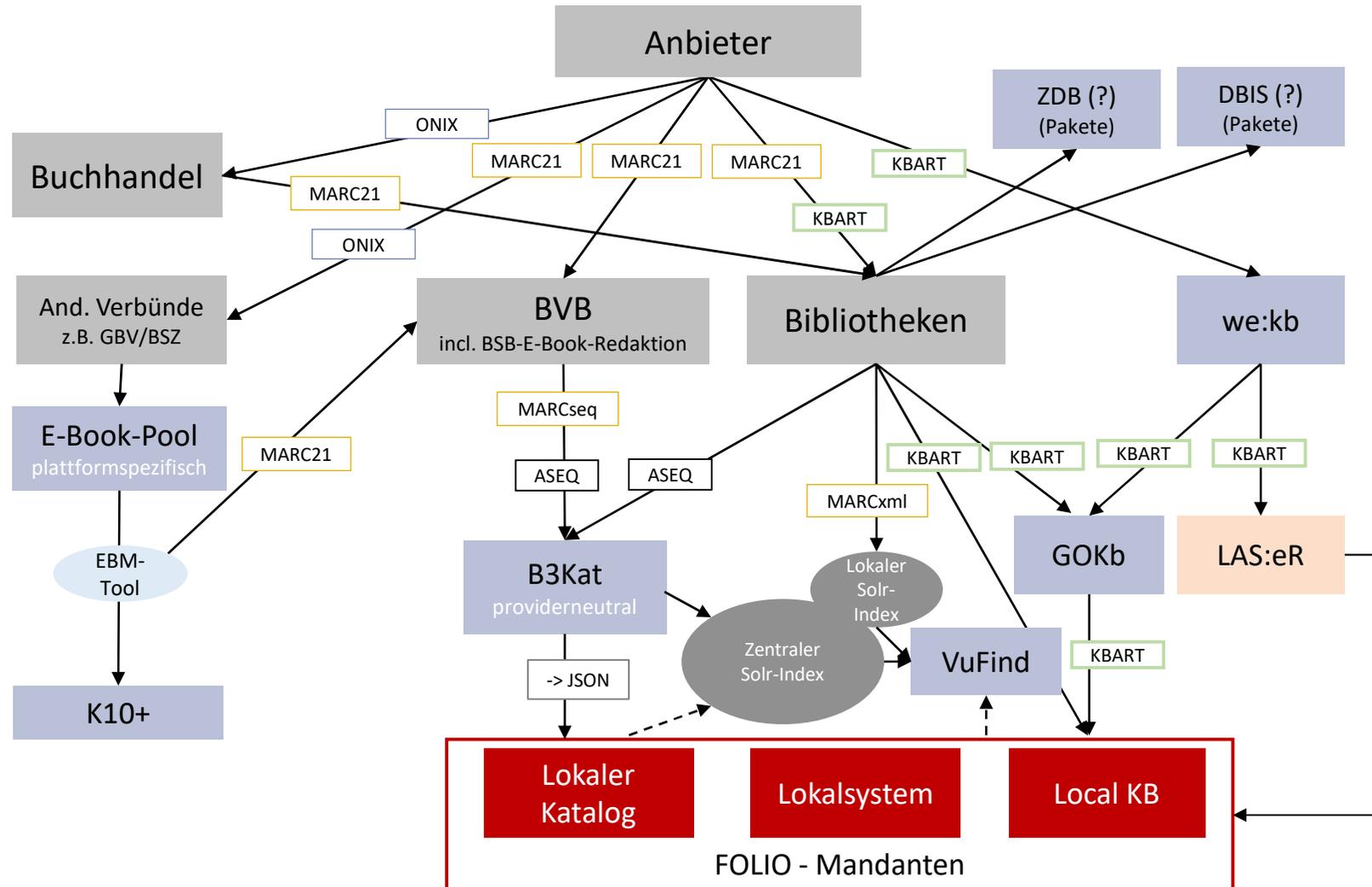
***Volatiler Bestand, verschiedene Datenformate und mehr Nachweissysteme machen Metadatenmanagement zur Kernaufgabe im Erwerbungsprozess.***

### 3. Metadaten-Management

<b>Formatvielfalt</b>	MARC 21	MARC XML	KBART	JSON	Konvertierung möglich	Konvertierung sinnvoll
<b>Datengenerierung</b>	Beschaffung beim Anbieter			Aufbereitungsaufwand		
<b>Volatiler Bestand</b>	Effiziente Nachweisstrategie		Open Access vollständig nachweisen?			
<b>Pflegeaufwand</b>	Viele Systeme		Personalaufwand		Schnittstellen	
<b>Datenaustausch</b>	Neue Systeme			Optimierung		

**Die Wege der E-Book-Metadaten sind komplex und nur teilweise automatisiert, was den Aufbau entsprechender Kompetenzen in den Bibliotheken erfordert.**

Versuch einer Darstellung der E-Book-Metadatenflüsse für FOLIO-Bibliotheken (hier: ohne Anbindung des E-Book-Pools)



***Neue Bibliothekssysteme bringen Migrationsaufwand mit sich, eröffnen jedoch neue Möglichkeiten in Abläufen und Funktionalitäten.***

#### **4. Neue Bibliothekssysteme**

<b>Datenintegration</b>	Datenquellen	Datenformate	
<b>Migration</b>	Erwerbungsdaten	Migrationsschritte	
<b>Arbeitsabläufe</b>	Inventarisierung	ERM	Optimierungschancen
<b>Vernetzung</b>	ERM und Auskunftsdienste		ERM und Nutzende

**Die Bibliothekssysteme der neuen Generation bieten Chancen,  
Abläufe weiter zu optimieren.**

**Arbeitsabläufe**

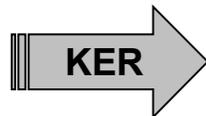
An welchen Stellen müssen Arbeitsabläufe angepasst werden?  
Wo entstehen hierdurch Chancen zur Optimierung?

**Prozesse**

- Welche neuen Möglichkeiten bieten die Systeme?
- Welche Abläufe sind effizient?
- Auf welche Prozessschritte kann ggf. verzichtet werden?

**ERM-Systeme**

- Welche Systeme werden für welche Anwendungsfälle genutzt?
- Wie funktioniert die Interaktion mehrerer Systeme?



- Empfehlungen und Best-Practices zu Arbeitsabläufen

***Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, den Arbeitsalltag zu erleichtern.***

## 5. Potenziale von KI

<b>Arbeitserleichterung</b>	Recommender Systeme in Erwerbung und Erschließung	
<b>Schnittstellen</b>	Integration von generativen KI-Systemen	
<b>Rechtliches</b>	DSGVO	Tracking / Datenhoheit

***Die Gewinnung und Qualifizierung von Mitarbeitenden bleibt herausfordernd.***

## 6. Personal

